

Erstes Distanzreiten im Almtal

Bericht von Leo Hummelbrunner

Der Reitverein Pferdehof Mangstl in Grünau im Almtal lud am Samstag, 07.07.2012 zum ersten Distanz-Reitertreffen im Rahmen des OÖ. Rittigkeits- & Distanzcup 2012 ins Almtal.

Distanzreiten, was ist das eigentlich ? Die Bezeichnung „Marathon mit Pferd“ erklärt den Sinn und Inhalt des Distanzrittes am besten. An einem Tag werden Strecken zwischen 15 und 160 km zurückgelegt, wobei die Herausforderung darin besteht, die Distanz mit einem gesunden und fitten Pferd zurückzulegen.

Das Distanz-Reitertreffen wurde im Rahmen des OÖ-Rittigkeits- & Distanzcup 2012 mit dem Rittigkeitsbewerb, einem 30 km Distanzritt und einem 15 km Distanzritt ausgerichtet. Perfekt vorbereitet von Simone Pechmann und bei angenehmem Sommerwetter wurde Punkt 09:00 Uhr mit dem Rittigkeitsbewerb gestartet und mit OUT-Time 11:45 Uhr startet die erste Reitergruppe zum Geländeritt.

Ein knapp über 15 km langer Rundkurs war zu bewältigen, vom Pferdehof Mangstl (521m) ging es zum Grünaubach, Überquerung der Almseestraße im Ortsgebiet Grünau, weiter bis zu dessen Mündung in die Alm, entlang der Alm bis zur Wieselmühle, hier war die Almseestraße zu überqueren, weiter über Gangljodl, Lippenannerl bis zur Haltestelle Kothmühle (498m), mit neuerlicher Überquerung der Almseestraße, Aufstieg zum Fischerbühel (548m), über Bühel zum Hauergraben (580m), Abstieg nach Almegg (514m), entlang der Alm flussabwärts bis zum Steg Redlmühl und flussaufwärts bis zur Mündung des Grünaubaches, Überquerung der Almseestraße und entlang des Grünaubaches zurück zum Pferdehof Mangstl.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, die 15 km bewältigten drei ReiterInnen in Leistungsklasse 1, die 30 km Distanz sieben ReiterInnen von neun in Leistungsklasse 1. Der Rittigkeitsbewerb ging mit Wertnote 7,2 an Lisa Wimmer, Reitverein Pferdewirte Lambach auf Jolly S. Die Ergebnisliste Cup wird von Nina Meinl, Reitverein Pferdehof Mangstl auf Gandalf the Grey mit 38,5 Cup-Punkte angeführt.

Richterin Daniela Entner und ihr Team bewerteten nicht nur die Reiter, sondern standen auch jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Distanzreiten, engl. Endurance Riding, ist ein Sport, bei dem es um Schnelligkeit geht, ohne das Pferd zu überfordern, Tierschutz steht im Distanzsport an erster Stelle. Vor, während und nach dem Ritt werden die Pferde tierärztlich überprüft. Tierärztin Mag. Susanne Zeitlinger und ihre Assistentin überprüften ständig die teilnehmenden Pferde. Der erste Distanzritt im Almtal konnte ohne Probleme für Reiter und Pferd mit der Siegerehrung, die Richterin Daniela Entner und Bürgermeister Alois Weidinger vornahmen, abgeschlossen werden. Weitere Distanzritte im Almtal werden folgen.

Wer im Distanzsport dauerhaft erfolgreich sein möchte, kennt sein Pferd in- und auswendig. Reiter und Pferd werden durch die vielen Trainings- und Wettkampfkilometer zu einem eingespielten Team, hier liegt die Faszination des Distanzsportes.

Beim Distanzreiten ist jede/r willkommen, egal welche Pferderasse und Reitweise, Ausdauersport ist bis ins hohe Alter von Pferd und Reiter möglich. Horsemanship und Einfühlungsvermögen sind die Grundvoraussetzung für den dauerhaften Erfolg, die Belohnung sind unbeschreibliche Naturerlebnisse und ein intensives Naheverhältnis mit dem Sportpartner Pferd.

Wer über diesen faszinierenden Sport mehr wissen möchte, kann sich an den Verein Österreichischer Distanzreiter, www.distanzreiten.at wenden.

Ob Distanz- oder Wanderreiten, Reiten im Almtal ist ein Vergnügen.